



In der Klamm - Leite

Herbst befleckte Klamm und Leite,
Klare Frische Blockmeerweite.

Blätterinsel Felsen Moose,
Rostbraun Blattgut liegt jetzt lose.

Wasserstrahlen rauschen schweben,
Grünes samtig sie um streben.

Flächen schwarzer Steine glänzen,
Nasse Harmonie ergänzen.

Ziehen, fliehen weiße Spuren,
Nebblig, milchig feuchte Fluren.

Sprühende Kaskaden Stürze,
Atmosphäre kühle Würze.

Rundes Hartes wird umflossen,
Leuchtend Farben eingeschlossen.

Herbstliches Blattgut hüllt jetzt die Klamm, die Leite ein. Tief eingeschnürt hat sich das Flußbett in die Landschaft. Die wild rauschenden Wasser des Waldgebirges haben es geformt. Durchdrungen haben sie den harten Fels, das uralte Gesteinsmassiv. Schluchten sind entstanden. Erfrischendes Naß umspült das ausgewaschen steinige Bachbett. Eng zieht es seinen Lauf zu Tal. Über Kaskaden stürzt es, moosbewachsenes mit Herbstlaub bedeckte Steine umfließt es. Ürwüchsiger Herbstwald steht in den steilabstürzenden Hängen der Klamm. Umgibt die dahin fließenden Wasser der Leite.